



Dokumentnummer	Datum der ersten Veröffentlichung	Datum der Überarbeitung	Überarbeitung	Herausgegeben von	Seite
6120418602-GER-02	2007-12-07	2009-07-15	1	Jeanette Hasseson	1 von 6

Alfa Laval Hydraulikolja ISO 68

1. Identifikation von Produkt und Unternehmen

Handelsname:	Anbieter:
Alfa Laval Hydraulikolja ISO68	ALFA LAVAL Tumba AB Hans Stahles väg
Produkttyp:	SE-147 80 Tumba
Hydrauliköl	Schweden
	Tel.: +46 8 53 06 50 00
E-mail	Sds.question@alfalaval.com
	Notruf: +44 18 65 407 333

2. Mögliche Gefahren

Gesundheit	Produkt wird gemäß Richtlinie 1999/45/EC nicht als gefährlich klassifiziert.
Umwelt	Kann einen Ölfilm bilden, der zur Verringerung des Sauerstoffgehaltes führt und so das aquatische Ökosystem schädigt.

3 Zusammensetzung und Angaben zu Bestandteilen

Eine Erläuterung der R-Ausdrücke finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Bestandteile	Gewichtsprozent	CAS-Nr.	EC-Nr.	Klassifizierung
Mineralöl	60-100	-	-	-

*EC-Nr.: 309-877-7; 265-169-7; 278-012-2; 265-157-1 (IP 346 DMSO-Extrakt < 3 %). Enthält entweder alkyliertes Phenol, butyliertes Phenol oder Zinkdialkyldithiophosphat, niemals jedoch alle drei Substanzen gleichzeitig.

Alfa Laval Hydraulikolja ISO 68

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe – Inhalation	Falls Irritationen, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Benommenheit auftreten, für Zufuhr frischer Luft sorgen. Ziehen Sie einen Arzt zu Rate, wenn das Atmen schwerfällt oder die Symptome bestehen bleiben.
Erste Hilfe – Hautkontakt	Waschen Sie die Haut einige Minuten lang mit reichlich Wasser und Seife. Ziehen Sie einen Arzt zu Rate, wenn eine Hautirritation entsteht oder bestehen bleibt. Eine Hochdruckinjektion des Materials in die Haut kann, wenn sie nicht ordnungsgemäß behandelt wird, schwerwiegende Verletzungen nach sich ziehen. Die meisten Schäden treten in den ersten Stunden auf. Wird keine Wundexzision des gesamten zurückbleibenden Materials vorgenommen, kann dies zu Entstellungen oder Funktionsverlust führen oder sogar eine Amputation des betroffenen Bereichs erfordern. Das Ausmaß der Verletzung kann nicht durch Untersuchung der Wunde bestimmt werden. Durch Röntgenstrahlen kann das Vorhandensein von Gas in Sehnscheiden oder im Weichteilgewebe sichtbar gemacht werden.
Erste Hilfe – Augenkontakt	Spülen Sie die Augen einige Minuten lang mit reichlich Wasser aus. Ziehen Sie einen Arzt zu Rate, wenn eine Augenirritation bestehen bleibt.
Erste Hilfe – Einnahme	Führen Sie kein Erbrechen herbei! Ziehen Sie einen Arzt zu Rate. Einer bewusstlosen oder unter Krämpfen leidenden Person darf nichts eingeflößt werden.

5. Brandbekämpfungsmaßnahmen

Löschmittel	Verwenden Sie Wasserdampf, Trockenpulver, Schaum oder Kohlendioxid. Verwenden Sie Wasser zum Kühlen von Containern, die Feuer ausgesetzt sind. Wenn sich ein Leck oder eine verschüttete Substanz nicht entzündet hat, verteilen Sie die Dämpfe mittels Wasserdampf. Schützen Sie damit auch gleichzeitig das Personal, das versucht, das Leck zu stoppen.
Ungeeignete Löschmittel	Wasserstrahl.
Besondere Gefahren des Produkts	Ausdünstungen mit Reizwirkung. Das Produkt ist brennbar, auch wenn es Flammpunkt ist 200 °C.
Schutzausrüstung zur Brandbekämpfung	Die Art der erforderlichen speziellen Schutzausrüstung hängt von der Größe des Brands, vom Grad der Brandbegrenzung und von der verfügbaren natürlichen Belüftung ab. Feuerfeste Kleidung und ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät wird für Brände in engen Raumverhältnissen und in schlecht belüfteten Bereichen empfohlen. Vollständige feuerfeste Kleidung wird bei großen Bränden, an denen dieses Produkt beteiligt ist, empfohlen. Rufen Sie im Brandfall immer die Feuerwehr. Kleine Brände, die mit einem Handfeuerlöscher bekämpfbar sind, können normalerweise von einer Person bekämpft werden, die Anweisungen zu den Gefahren von aus brennbaren Flüssigkeiten resultierenden Bränden erhalten hat. Brände, die diese Größe überschritten haben, sollten nur von Personen bekämpft werden, die eine diesbezügliche praktische Ausbildung absolviert haben. Stellen Sie sicher, dass ein Fluchtweg verfügbar ist.

Alfa Laval Hydraulikolja ISO 68

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung oder Ausströmung	Grenzen Sie die verschüttete Substanz nach Möglichkeit ein. Wischen Sie die Substanz an einem geeigneten Material ab oder lassen Sie sie von ihm absorbieren, und schaufeln Sie sie zu. Verhindern Sie, dass die Flüssigkeit oder das abfließende Wasser in das Wasserleitungssystem oder in die Kanalisation gelangt.
Umweltschutzmaßnahmen	Verhindern, dass die Entlastung in die Kanalisation und Wasserläufen
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Auslaufen von Produkt-Slip-Risiko. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Vermeiden Sie verlängerten oder wiederholten Kontakt mit der Haut. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.
Lagerung	Halten Sie die Container verschlossen, wenn sie nicht verwendet werden. Die Lagerung muss bei Umgebungstemperatur erfolgen.
Hinweise zum sicheren Umgang	Container / Barrel nicht unter Druck, geschnitten, erhitzt oder geschweißt sein. Gilt auch für leere Container. Leere Behälter können Rückstände des Produkts und kann ruckbeaufschlagung explodieren. Wiederverwendung Container, aber nicht die Reinigung, Wiederaufbereitung oder Entlastung als Regie. Statische Elektrizität kann sich und verursachen eine gefährliche Situation Handhabung dieses Produkts. Bonding und Erdung kann erforderlich sein, um das Risiko reduzieren, doch sind weitere Maßnahmen erforderlich sein. Alle Maßnahmen, die das Risiko eines alstarnde und Ansammlung von statischer Elektrizität und / oder brennbare Atmosphäre (einschließlich der Befüllung der Tanks und Container, Spray der Füllung, der Reinigung, die Probenahme-, Mess-, strömbrytarbelastning, Filtern, Mischen, Rühren, und die Arbeit mit sugbil), und nehmen geeignete Maßnahmen.

Alfa Laval Hydraulikolja ISO 68

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Grenzwert für das Produkt	Ölnebel, Mineral (ausschließlich Metallverarbeitungsflüssigkeiten) TWA: 5 mg/m ³ ; STEL: 10 mg/m ³ .
Atemschutz	In der Luft enthaltene Konzentrationen müssen so gering wie möglich gehalten werden. Wenn Dampf oder Nebel erzeugt wird, verwenden Sie bei Bedarf die zertifizierte Atemschutzmaske. Der mitgelieferte Atemschutz sollte beim Reinigen von großen verschütteten Mengen oder beim Einfüllen in Tanks, Kessel oder andere begrenzte Räume verwendet werden.
Hand- und Hautschutz	Die Mitarbeiter, die dem Stoff ausgesetzt sind, sollten auf eine angemessene persönliche Sauberkeit achten. Dazu gehört das mehrmalige tägliche Abspülen der ausgesetzten Hautbereiche mit Wasser und Seife sowie das Waschen oder die Trockenreinigung der verschmutzten Arbeitskleidung.
Augenschutz	Chemie-Schutzbrille oder empfohlener Gesichtsschutz zur Unterbindung des Augenkontakts.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsform	Klare Braun Flüssigkeit.
Geruch	Mineralöl.
Flammpunkt	200 °C, (ASTM D92).
Relative Dichte	0,877 – 0,883 kg/l bei 15 °C.
Viskosität	min. 64 mm ² /s bei 40 °C.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenoxide, Aldehyde und Ketone.

Alfa Laval Hydraulikolja ISO 68

11. Angaben zur Toxikologie

Inhalation	Hohe Konzentrationen von Dämpfen oder Nebeln können die Atmungsorgane reizen sowie Übelkeit, Schwindel, Kopfschmerzen und Benommenheit verursachen.
Hautkontakt	Geringfügige Reizung der Haut. Ein ausgedehnter Kontakt, wie bei mit dem Material durchnässter Kleidung, kann zur Entfettung der Haut oder zu Irritationen führen, die sich als lokale Rötung mit möglichen geringfügigen Unannehmlichkeiten bemerkbar macht.
Augenkontakt	Bei zufälligem Augenkontakt tritt höchstwahrscheinlich nicht mehr als ein kurzzeitiges Stechen oder eine Rötung auf.
Einnahme	Verursacht wahrscheinlich keine Schäden bei versehentlichem Verschlucken in geringen Dosen. Größere Mengen können jedoch zu Übelkeit und Durchfall führen.
Chronische Auswirkungen	Ein wiederholter Hautkontakt kann zu einer persistierenden Irritation oder zu Hautentzündungen führen.

12. Angaben zur Ökotoxikologie

Mobilität	Verschüttete Substanzen können in die Erde eindringen, was zu einer Kontaminierung des Grundwassers führen kann.
Persistenz und Abbaubarkeit	Gemäß EC-Kriterien: nicht ohne Weiteres biologisch abbaubar.
Potenzial zur Bioakkumulation	Eine Bioakkumulation wird als unwahrscheinlich erachtet.
Aquatische Toxizität	Nicht als toxisch klassifiziert.
Anmerkungen	Es wird angenommen, dass keine langfristige Gefahr für den Lebensraum Wasser besteht. Kann einen Ölfilm bilden, der zur Desoxidation des Wassers und zu möglichen schädlichen Auswirkungen auf das Wasserleben führt.

13. Entsorgung

Die Entsorgung muss im Einklang mit lokalen Gesetzen und Vorschriften zur Entsorgung von Altöl erfolgen.
EWC-Nr.: 13 01 10

14. Angaben zum Transport

Keine gefährlichen Güter in Bezug auf Transportvorschriften.

15. Vorschriften

Nicht klassifiziert.

16. Sonstige Angaben

Wichtige Änderungen ist Mädchen in dieser Neuausgabe im Abschnitt gewesen: 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8 und 9.

Alfa Laval Hydraulikolja ISO 68

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Alfa Laval stellt die hier enthaltenen Informationen nach bestem Wissen und Gewissen bereit, trifft jedoch keine Aussagen hinsichtlich Vollständigkeit oder Genauigkeit. Dieses Dokument soll nur als Richtlinie bezüglich der potenziellen Gefahren des Produkts dienen. Alle Personen, die bei der Arbeit mit dem Produkt in Berührung kommen oder sich in dessen Nähe aufhalten, müssen ordnungsgemäß ausgebildet werden. Personen, die mit dem Produkt in Berührung kommen, müssen in der Lage sein, Angelegenheiten bezüglich der Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung und Verwendung des Produkts eigenständig zu klären. Alfa Laval haftet nicht bei Schadenforderungen, Verlusten oder Schäden jeder Art, die sich aus den in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen oder der Verwendung, Handhabung, Aufbewahrung oder Entsorgung des Produkts ergeben. **Alfa Laval erhebt keine Zusicherungen und Gewährleistungen, weder ausdrücklich, noch konkludent, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Garantie von Handelsüblichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck hinsichtlich der hier dargelegten Informationen oder des Produkts, auf das sich die Informationen beziehen.**